

Von ungewöhnlich still bis bemerkenswert anders

Bedeutung des Temperaments für die Entwicklung der Kinder

Im Alltag beobachten Erziehende große Verhaltensunterschiede bei Kindern. Diese Unterschiede sind nicht allein auf Erziehung oder Lebenssituation zurückzuführen. Die Kinder werden mit Temperamenteigenschaften geboren, zum Beispiel mit einer bestimmten Ausprägung von Aktivität oder mit der eigenen Art, auf neue Situationen oder Personen zuzugehen.

Wie sie allerdings mit diesen Anlagen umgehen, ist abhängig von der Reaktion der Erwachsenen. Darf das Kind zurückhaltend sein und erlebt es diese Eigenschaft als positiv? Wird Wildheit akzeptiert, aber auch in tragbare Bahnen gelenkt?

Inhalt des Seminars wird unter anderem das Bearbeiten folgender Fragen sein:

- Welche Eigenschaften sind durch das Temperament bedingt?
- Welche Unterstützung brauchen Kinder, um sich im Einklang mit ihren Temperamentsanlagen zu entwickeln?
- Welche Bedeutung hat das Temperament der ErzieherInnen für die Arbeit mit den Kindern?
- Wie lässt sich eine Abgrenzung zwischen Temperament und Verhaltensauffälligkeit vollziehen?
- Wie können Eltern unterstützt werden, den Eigenschaften ihrer Kinder angemessen zu begegnen?

Nummer

24723-123

Datum

04.09.2023

05.09.2023

06.09.2023

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Maternushaus

Kardinal-Frings-Str. 1 - 3

50668 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Margareta Müller

Diplom-Psychologin

Teilnehmende (max.)

12

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

270.00 €

Normaler Preis für Externe

330.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.60

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

24